storie aber die Annehmung dieser Perioden, wenigstens bey der ersten Erlernung, auszusetzen, und einen andern Weg zu versuchen, um der Jugend das Behalten der Jahrzahlen, und dadurch der Begebenheiten selbst, und ihrer Ordnung, auf das möglichste zu erleichtern.

Die Sündfluth kam im Jahr der Welt 1656, und die christliche Zeitrechnung fing sich nach dem J. d. W. 3948 an; wie im Folgenden wird bewiesen werden. Ueber 8 Jahrhunderte vor der christlichen Zeitrechnung, oder, wie man gemeiniglich um der Kürze willen sagt, und ich auch immer sagen werde, vor Christo, steigt keine einzige weltliche Geschichte von Zuverläßigkeit. Daher theile ich die gesammte Geschichte in sechs Zeiträume.

Der erste Zeitraum gehet von der Schöpfung bis zur Sündfluth, oder vom J. d. W. 1 bis 1656, und ist gleichsam von der übrigen Geschichte abgesondert.

Der zweite Zeitraum gehet von der Sündfluth bis auf das achte Jahrhundert vor Christo, also vom J. d. W. 1656 bis 3148, und enthält die weniger zuverläßigen Begebenheiten der weltlichen Geschichtschreiber.

Der dritte Zeitraum begreift die nächsten acht Jahrhunderte vor Christo, also vom J. v. C. 800 bis 1, und fasset also die Begebenheiten in sich, die auch in Absicht ihrer Chronologie hinreichend ausgemacht sind.

Der vierte Zeitraum gehet zu den nächsten acht Jahrhunderten nach Christo fort, also vom J. n. C. 1 bis 800.